



Stadt
Viersen

VIERFALT.
Kultur in Viersen



37. internationales
JAZZ
FESTIVAL
VIERSEN

20. – 22. September 2024



Empfehlung

Tolle Konzerte und spannende Projekte für das jüngere Publikum haben wir mit dem Snare Drum Symbol gekennzeichnet.

20. – 22. September 2024

Tageskarte Freitag: 30,00 €

Tageskarte Samstag: 45,00 €

Junior's Jazz Open: 7,50 €

Festivalticket: 60,00 €

Freitag: Beginn ab 18 Uhr (Kreuzkirche),
ab 19 Uhr (Festhalle)

Samstag: Beginn ab 17 Uhr (Open Air),
ab 18 Uhr (Festhalle)

Sonntag: Junior's Jazz Open
um 16 Uhr (Festhalle)

Karten und Infos unter:

www.jazzfestival-viersen.de

Liebes treues, liebes neues Publikum!

Vor dieser Spielzeit ist viel über die Kultur in Viersen diskutiert worden. Was macht ihren Ruf aus? Welche Formate ziehen? Was muss, was sollte im städtischen Programm bleiben – trotz enger finanzieller Spielräume?

Vertrauen Sie darauf: Unser Kulturprogramm fußt auf zwei verlässlichen Größen, auf Qualität und Vielfalt. Sie sind unser Anspruch für jede neue Viersener Spielzeit.

Jedes Abonnement, jede ausgewählte Veranstaltung tritt für die Erlebnisfülle, die Kultur zu bieten hat, den Beweis an. Blättern Sie durch! Der Kulturkalender 2024/25 bietet an- und aufregende Formate für Worte, Bilder, Musik und Bewegung. Laut und leise, in grellem oder gedimmtem Scheinwerferlicht, als Solo oder in Orchesterstärke beleben die Termine Festhalle und Städtische Galerie im Park. Und unser klares Statement hat Bestand: Veranstaltungen unter dem Label „Vielfalt.Kids“ sind für Kinder und Jugendliche kostenlos.

Herausragend ist und bleibt das Internationale Jazzfestival. Viersen gibt Jazz Raum und Entfaltungsmöglichkeiten. Der Ruf als Jazzstadt ist etabliert. Das Vorjahres-Festival war jüngst für den Deutschen Jazzpreis nominiert. Und die Zusage von Gitarrenlegende Al Di Meola für die nun 37. Auflage in Viersen wird als Sensation gefeiert. Sie drückt der Veranstaltung wieder den Prädikatsstempel „internationale Klasse“ auf.

Unsere Entscheidung, das Jazzfestival von 2024 an in einem zweijährigen Rhythmus zu veranstalten, also biennal, konnte überhaupt nur in Erwägung gezogen werden, weil der Jazz in Viersen seine unverrückbare Heimat hat.

Unser Kulturpublikum hat sich in den vergangenen Jahren aber auch begeistert von neuen Formaten gezeigt. Die „Vielfalt.Sommerbühne“, eingebettet in das Programm des „Open-Air Hoher Busch“, hat das Zeug zur festen Größe. Wir wollen in Viersen diesem Festival mit Strahlkraft die Chance auf Entwicklung geben. Unsere Kulturabteilung arbeitet professionell und hochengagiert. Das vergleichsweise kleine Team und Viersens gesamtstädtischer Sparkurs lassen uns allerdings keine zwei Festival-Events dieser Größe und Güte in einem Jahr stemmen. Daher wechseln sich künftig Jazzfestival- und Open-Air-Erlebnis „Sommerbühne“ jährlich ab.

Genau diese Entscheidung löst das Versprechen zweier verlässlicher Größen der Viersener Kultur ein: Qualität und Vielfalt.

Ihre **Sabine Anemüller** – Bürgermeisterin

Liebes Publikum!

Wir freuen uns sehr, dass der Förderverein Festhalle e.V. es ermöglicht, dass das Eröffnungskonzert mit der Projektband Klaro! von Karolina Strassmayer & Drori Mondlak am Freitagabend in der Kreuzkirche stattfinden kann, und das sogar bei freiem Eintritt.

In diesem Jahr spielt das Saxofon eine besondere Rolle bei der 37. Auflage unseres Jazzfestivals.

Die Artist-in-Residence Künstlerin und Saxofonistin Luise Volkmann wird mit gleich 3 verschiedenen Bands am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal bespielen. Bei Été Large stehen sogar 13 Musiker*innen auf der Bühne - was für ein Fest!

Eine kleine Premiere in Viersen: Der in Düsseldorf lebende Saxofonist Reiner Witzel und der New Yorker Ausnahmepianist Dave Kikoski treten erstmalig im spannenden und sehr persönlichen Duo-Format auf.

Der erst 19 Jahre junge Saxofonist Bennet Agah aus Hamburg hat mit seinem gleichnamigen Quintett bei der 20. Bundesbegegnung Jugend jazzt einen Konzertpreis bei unserem Festival gewonnen und wird am Festivalsamstag auf unserer Open-Air-Bühne im Lyzeumsgarten spielen. Dort wird am späteren Abend Fatcat mit u.a. zwei Saxofonen das Publikum zum Tanzen bringen. Open Air und Eintritt frei!

Am Sonntag beim Junior's Jazz Open tritt das Pindakaas Saxophon Quartett auf in einem Konzert für die ganze Familie.

Lassen Sie uns gemeinsam die wunderbare und vielfältige Welt des Jazz erkunden und gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt setzen, ganz nach unserem Motto: Vielfalt - Kultur in Viersen.

Ihre **Petra Barabasch** Leiterin der Kulturabteilung & Team



© Helge Strauss



Eröffnungskonzert - präsentiert im Rahmen des 37. Internationalen Jazzfestivals Viersen!

Freitag, 20.09., ab 18 Uhr

Karolina Strassmayer & Drori Mondlak - KLARO!

KLARO! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu explosivem Swing. Ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

Die Leser*innen des US-Jazzmagazins Downbeat haben Karolina Strassmayer mehrmals unter die TOP 5 der Altsaxofonist*innen weltweit gewählt. Sie erspielte sich eine ausgezeichnete Reputation in der New Yorker Jazzszene und ist seit 2004 die erste Frau in der mit mehreren Grammys ausgezeichneten WDR Big Band Köln.

Drori Mondlak ist einer der herausragenden Jazz-Schlagzeuger und Bandleader. Seine eklektische Arbeit in mehr als zwanzig

Jahren in New York haben Mondlak mit Jazzgrößen wie Frank Foster, Joe Williams, Chris Potter und Ernestine Anderson zusammengeführt.

Gemeinsam mit den beiden niederländischen Gastmusikern Mike Roelofs am Piano und Jos Machtel am Bass präsentieren sie Strassmayers neue Kompositionen und Improvisationen, stets geprägt von lyrischer Schönheit, nahezu telepathischer Kommunikation und rhythmischem Drive.

Karolina Strassmayer as, afl // **Drori Mondlak** dr // **Mike Roelofs** p // **Jos Machtel** kb

Kreuzkirche Viersen,
Hauptstraße 120 Eintritt frei!

Veranstaltet vom Förderverein Festhalle e.V.
in Kooperation mit der Kreuzkirche.



Zusammenhalt kann man proben.

Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe viele spannende Musikprojekte. Vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**

6 / 7 Jazzfestival

Freitag, 20.09., 19 Uhr

Anne Pacey

Geheimnisvoll, mystisch und absolute Ausnahmekünstlerin: Das ist Anne Pacey mit ihrem aktuellen Programm S.H.A.M.A.N.E.S., mit dem sie sich auf eine Klang- und Sinnsuche begibt und das Publikum gleich mitnimmt. Eine einzigartige musikalische Grenzüberschreitung, ein verrücktes Crossover verschiedenster Stilistiken und ein globaler Ansatz: Moderner Jazz mit faszinierenden instrumentalen Kabinettstückchen bei improvisatorischer Spontaneität trifft auf meditative tribale Schleifen.

Die in der Elfenbeinküste aufgewachsene und seit Anfang der 90er-Jahre in Paris lebende Schlagzeugin und Komponistin war bereits auf über 500 Bühnen in mehr als 45 Ländern zu Gast und spielte mit verschiedenen Größen der Jazzszene, wie Archie Shepp, Rhoda Scott und China Moses. Sie gewann bereits zweimal den „Victoires du Jazz“, den wichtigsten Jazzpreis Frankreichs, als „Künstlerin des Jahres“.

Zusammen mit ihrer Band hat Anne Pacey mit S.H.A.M.A.N.E.S. eine Musik geschaffen, die nicht bloß gehört werden will, sondern gefühlt werden muss – ein wahres Meisterwerk, das die Seele berührt, die Sinne verzaubert und nur noch darauf wartet, live erlebt zu werden, um in diese Zwischenwelten einzutauchen.

Anne Pacey dr + voc //

Tony Paeleman p + b //

Isabel Sörling voc + keys //

Christophe Panzani sax + fx + keys

Bühne 1 / Festhalle





**Freitag, 20.09.,
20:30 Uhr**

Pe Werner

Das „Kribbeln im Bauch“ hat sie bekannt gemacht: Pe Werner, die Singer/Songwriterin mit Wohnsitz in Köln. Mit ihrem Album „Im Mondrausch“ ist ihr zum 20-jährigen Plattenjubiläum, begleitet vom Prager Symphonieorchester und der Crème de la Crème an Jazzmusikern einer GRAMMY-ausgezeichneten Big Band, eine besondere Liebeserklärung an den Mond gelungen.

Nun präsentiert sie ihren Mondrausch auch live mit Band. Mit u.a. Lisa Wulff am Bass, die bereits 2022 unsere Bühne 2 bespielte und nun zum Internationalen Frauentag als „Leading Woman in Jazz“ beim Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue eingeladen war.

Pe Werner jazzt, swingt und plaudert sich durch ein abendfüllendes Konzert, widmet sich poetisch, besinnlich und satirisch ihrem Lieblingsthema, dem Mond. Fragt sich augenzwinkernd, warum der Mann im Mond noch Single ist. Frönt ihrer Lust am Genuss, nach dem Motto: Der Mond ist rund – ich bin es auch! Und nicht nur der Mann im Mond schaut zu.

Pe Werner voc //
Lisa Wulff b //
Frank Chastenier p //
Alex Parzhuber dr

Bühne 1 / Festhalle



Freitag, 20.09., 22:30Uhr

Vincent Peirani & Jokers



Zu später Stunde mischt Akkordeonist Vincent Peirani die Karten noch mal neu. Typisch für ihn, denn eines hat der Franzose im Laufe seiner Karriere immer wieder bewiesen: In seiner grenzenlosen musikalischen Welt ist der nächste Schritt immer genau der, den man am wenigsten von ihm erwartet. Die Initialzündung für sein Projekt „Jokers“ war eine Carte Blanche des NDR, um auf zwei Konzerten etwas ganz Neues auszuprobieren. Peirani entschied sich für das Trio, ein im Jazz nahezu heiliges Format. Aber auch dieser Rahmen diente nur dazu, mit seinen Konventionen gleich wieder zu brechen. Seine Mitstreiter, der Italiener Federico Casagrande an der Gitarre und der Israeli Ziv Ravitz am Schlagzeug, er-

weisen sich dafür als ideale Partner. Beide verfügen, wie Peirani, neben ihrem Jazz-Background über einen weiten musikalischen Horizont und ein besonderes Faible für Rock und elektronische Musik. Auf zahlreichen Konzerten erforschte und verfeinerte die Gruppe ihre klanglichen Möglichkeiten und entwickelte schnell einen unwiderstehlichen Sound.

Vincent Peirani acc //
Federico Casagrande git //
Ziv Ravitz dr

Bühne 1 / Festhalle

NEW'



Gemeinsam mit Leidenschaft.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

[new.de/sponsoring](https://www.new.de/sponsoring)



Freitag, 20.09., ab 19:30 Uhr

Artist-in-Residence: Luise Volkmann & friends



Als diesjährige Artist-in-Residence-Künstlerin wird die mit dem Westfalen-Jazz-Preis 2023 ausgezeichnete Musikerin und Komponistin Luise Volkmann am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal mit drei verschiedenen Formationen bespielen:

3grams 19:30 Uhr

Drei atmende Instrumente, drei Tonlagen: 3grams ist ein kompositorisches Experiment mit dem Klang eines innigen Trios aus nur Stimme und Saxofon. Zusammengestellt von der Saxofonistin und Komponistin Luise Volkmann ist diese Konstellation mal lyrisch, mal humorvoll, mal sehnsuchtsvoll. Songstrukturen der Popmusik werden mit freier Noise-Improvisation kombiniert.

Casey Moir voc // **Michael Schiefel** voc // **Luise Volkmann** sax

Été Large 21:30 Uhr

Unbändige Kraft und Leidenschaft, spielerische Inbrunst, grenzenlose Lust am Fabulieren, unbezwingbare Kohäsionskräfte und absolute Furchtlosigkeit – das ist Luise Volkmanns Band *Été Large*. Spielfreude und emotionale Tiefe machen das *Large Ensemble* aus, das neben zwei Sänger*innen, auch mit der Farbe von Cello und Flöte angereichert ist. In ihrem neuen für ihr 13-köpfiges Ensemble *Été Large* komponierten Programm setzt Luise Volkmann sich mit neuen „Folk-Songs“ auseinander. Was sind die Geschichten, die uns berühren, verändern und die wir uns erzählen wollen? Eine Arbeit über das Kollektiv *Été Large*, das seit Jahren neben der pro-

fessionellen Bande auch die persönliche Freundschaft verbindet. Aber auch eine Arbeit über die Frage, welche Spuren wir in der Welt hinterlassen wollen.

Casey Moir voc // **Michael Schiefel** voc // **Nicolas Schwabe** fl // **Luise Volkmann** sax // **Peter Ewald** ts // **Remi Fox** bars // **Marleen Dahms** trb // **Johannes Böhm**er trp // **Paul Jarret** git // **Athina Kontou** kb // **Johanna Stein** vc // **Yannick Lestra** keys // **Max Santner** dr

Trio Volkmann/Jarret/Andrzejewski 23 Uhr

Das Trio Volkmann/Jarret/Andrzejewski wurde 2023 zum Jazzfestival Hannover als *Carte Blanche* gegründet. Es spielt eine überzeugende Mischung aus einfachen Folk-Songs und improvisierten Soundkollagen. Alle Bandmitglieder sind sowohl Instrumentalist*innen wie auch hervorragende Komponist*innen, die jeweils alle bereits für große Formationen geschrieben haben. Im Zusammenspiel des Trios verdichtet sich dieses Wissen um Instrumentierung und Formgestaltung zu einem energetischen, wenn auch zerbrechlichen Spiel, das tief emotional ist. Idee des Projektes ist es, spielerische Eleganz in der Musik abzubilden und vor allem energetisch das Publikum in eine strömende Reise mitzunehmen.

Max Andrzejewski dr // **Paul Jarret** git // **Luise Volkmann** sax

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal



Samstag, 21.09., 19 Uhr

Bobby Rausch



Die Formation Bobby Rausch begeistert mit einem einzigartig kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop, digital und analog, spielen die Berliner eine Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation. Bei ihren Konzerten führen sie ihr Publikum unerschrocken durch dunkelste Basstäler und pulsierende Groove-Scapes. Die Ausnahmemusiker beschwören die urbane Nacht, randvoll mit Electrobeats und Rockvinyls, und werden nicht an Schallenergie für all jene sparen, die genug von Kompromissen haben. Handmade in Berlin!

Lutz Streun bcl + fx //

Oleg Hollmann bars + fx //

Nico Stallmann dr + fx

Bühne 1 / Festhalle

Samstag, 21.09., 21:30 Uhr

Al Di Meola – The Electric Years

Al Di Meola zählt zweifellos zu den Top-Gitarri-
sten unserer Zeit. Seine anhaltende Begeis-
terung für komplexe rhythmische Synkopen,
gepaart mit provokativen lyrischen Melodien
und raffinierten Harmonien, bildet das Herz-
stück seiner Musik. Seit über vier Jahrzehn-
ten ist er in der Musikszene aktiv. Mit vier gol-
denen Alben, zwei Platin-Alben, über sechs
Millionen weltweit verkauften Platten und
fünf deutschen Gold-Alben hat er sich einen
Platz an der Spitze erarbeitet.

Schon als Jugendlicher beeindruckte er mit
seinem virtuosen Gitarrenspiel. Er besuchte
das renommierte Berklee College of Music in
Boston, wo er mit 19 Jahren von der Jazz-Ikone
Chick Corea entdeckt wurde. Gemeinsam mit
Stanley Clarke und Lenny White tourte er als
Mitglied von Coreas Band „Return to Forever“
und erhielt 1975 den Grammy für die beste
Jazz-Performance einer Gruppe.

Wie kaum ein anderer vermischt Al Di Meola
geschickt Elemente des Jazz, Rock und
der Weltmusik. Lange Zeit wurde er als der
schnellste Gitarrist der Welt gefeiert. Im
Laufe seiner Karriere arbeitete er mit einer
Vielzahl namhafter Künstler*innen zusam-
men, darunter Luciano Pavarotti, Phil Col-
lins, Herbie Hancock, Frank Zappa und
Santana. Ein besonderer Höhepunkt ist das
1981 gemeinsam mit John McLaughlin und
Paco de Lucía aufgenommene Album „Fri-
day Night in San Francisco“.

Al Di Meola git // **Philippe Saisse** keys //
Luis Alicea dr // **Gumbi Ortiz** perc //
Elias Tona b

Bühne 1 / Festhalle



Samstag, 21.09., 18 Uhr und 19:30 Uhr

Julia Kadel Trio

Am Flügel brilliert Julia Kadel mit fein nuancierter bis kraftvoll ausgreifender Virtuosität und lässt gängige Jazz-Idiome hinter sich. 2020 wurde sie mit dem Essener Jazz Pott für innovatives musikalisches Schaffen ausgezeichnet. Vor rund zwei Jahren entdeckte Kadel den Schlagzeuger Devin Gray als neuen Bandpartner. Er ist in New York als Bandleader und Sideman fest in der Jazz- und improvisierten Musik-Szene verankert und lebt zwischen den Musikmetropolen New York und Berlin. 2022 kam Athina Kontou dazu, die unlängst ihr eigenes Debüt als Bandleaderin vorgestellt hat sowie in zahlreichen internationalen Projekten

aktiv ist. Sie ist zudem als Bassistin für den Deutschen Jazzpreis nominiert.

Das neue Album „Powerful Vulnerability“ des Julia Kadel Trios präsentiert hochspannende, stilistisch eigenwillige und sehr persönliche Musik. Mehr denn je bewegen sich die Stücke im Spannungsfeld von unkonventionellen Kompositionen und pointierten Improvisationen, harmonischer Raffinesse und vielgestaltigen Klangfarben.

Julia Kadel p // Athina Kontou b // Devin Gray dr

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal





Samstag, 21.09., 21 Uhr und 23 Uhr

Reiner Witzel / Dave Kikoski

Der New Yorker Ausnahmepianist Dave Kikoski und der in Düsseldorf lebende Saxofonist Reiner Witzel treten erstmalig im spannenden und sehr persönlichen Duo-Format auf. Modern und gleichzeitig tief in der amerikanischen Jazz-Tradition verwurzelt begeben sie sich dabei in einen energiegeladenen Dialog, der das pulsierende Leben der Großstadt widerspiegelt und neue Horizonte eröffnet.

Dave Kikoski ist seit vielen Jahren einer der gefragtesten Pianisten der New Yorker Jazz-Szene und spielte u.a. mit Roy Haynes, Pat Metheny, Michael Brecker, Joe Henderson und der Mingus Big Band, mit der er einen Grammy gewann.

Der vielseitige und international renommierte Saxofonist Reiner Witzel ist seit vielen Jahren eine starke und aktive Stimme in der nationalen und globalen Musikszene. Nach seinem Studium in New York verschafften ihm Produktionen/Konzerte u.a. mit Richie Beirach, Dave Liebman, Alex Sipiagin, Maceo Parker, Udo Lindenberg und vielen anderen einen internationalen Ruf. Er spielte weltweit auf Festivals wie dem Montreux Jazz Festival, dem Montevideo Jazz Festival und vielen anderen.

Dave Kikoski p // Reiner Witzel sax

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal



© ManurAgah

Samstag, 21.09., 17 Uhr

Bennet Agah Quintett



Das Bennet Agah Quintett wurde 2023 in Hamburg gegründet. Gespielt werden ausschließlich Eigenkompositionen des Saxofonisten Bennet Agah, der sich von skandinavischen Klängen, Contemporary und klassischem Modern Jazz inspirieren lässt. Durch die homogene Chemie der Bandmitglieder schafft es das Quintett neben komplexen und virtuosen Klängen auch Platz für erfrischende Simplizität zu lassen.

Das junge Quintett konnte im Mai 2024 die fachkundige Jury bei der 20. Bundesbegegnung Jugend jazzt in Dortmund überzeugen, die die Leistungen von Nachwuchs-Bands und Solo-Acts im Bereich Jazz mit einer Reihe von Preisen bedachte. Dem Bennet Agah Quintett sprach die Jury den von der Kulturabteilung der Stadt Viersen gestifteten Konzertpreis zu: einen Auftritt beim 37. Internationalen Jazzfestival in Viersen!

Bennet Agah ts + soprs + comp //
Henry Teichert p //
Marla Stier kb + b //
Piet Jeske dr //
Lisa-Marie Ramm voc

**Bühne 3 / Lyzeumsgarten –
Open Air**
Eintritt frei!



Samstag, 21.09., 18 Uhr

Jazzband Challenge Gewinnerbands

Seit 2014 ist die Jazzband Challenge Teil des jährlichen Internationalen Jazzfestivals in Viersen. Die Idee dabei war und ist, den Jazznachwuchs der Region und darüber hinaus zu fördern und talentierten Musiker*innen eine Bühne zu bieten.

Das Auswahlverfahren für die Jazzband Challenge fand digital statt. In der Jury waren u.a. die beiden Musiker*innen Athina Kontou und Reiner Witzel, die auch beim diesjährigen Jazzfestival auf der Bühne stehen werden.

Die Gewinnerbands treten am Samstag auf kleinen aber feinen Open-Air-Bühne im Lyzeumgarten hinter der Festhalle auf.

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum an dieser neuen Stage, da uns die Nachwuchsförderung sehr am Herzen liegt und wir auch auf Ihre Unterstützung zählen!



Bühne 3 / Lyzeumgarten – Open Air
Eintritt frei!

Alle weiteren Infos zur Jazzband Challenge und zu den Gewinnerbands finden Sie auf:
www.jazzfestival-viersen.de/jazzband-challenge/



Samstag, 21.09., 20:30 Uhr

Fatcat



Energiegeladener funky Sound und pure Spielfreude zeichnen Fatcat aus. Die Band fesselt die tanzwütige Funk-Gemeinde mit perlenden Dance-Beats und glitzernden Disco-Vibes.

Als Support an der Seite von Künstler*innen wie Chaka Khan, Jamie Cullum, Anastacia oder LaBrassBanda und als Headliner bei Festivals in ganz Europa haben sich Fatcat in über 500 Konzerten reichhaltige Live-Erfahrung erspielt und ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Performance begeistert. Der Auftritt von Fatcat 2017 beim legendären Montreux-Jazz-Festival war der Band sogar die Veröffentlichung eines eigenen „Live in Montreux“-Albums wert.

Kenny Joyner voc // **Ferdi Klamt** keys //
Jakob Monninger git //
Fabian Gyarmati-Buchmüller b //
Damien Stath dr //
Paul Andrew as // **Stefan Erschig** trb //
Malte Breuhaus ts

Bühne 3 / Lyzeumsgarten – Open Air
 Eintritt frei!

Dieter Könnies – Moderation des 37. Internationalen Jazzfestivals Viersen

Dieter Könnies ist in Viersen geboren und aufgewachsen, der Niederrhein ist bis heute seine Heimat geblieben.

Er hat mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Journalist und durchwanderte dabei alle Stationen: Zeitung (Rheinische Post), Radio (Volontariat Radio 90,1 Mönchengladbach), Fernsehen (ARD-Morgenmagazin, WDR, Sport1, SKY, RTL). Erst Nachrichten, dann Sport, heute Verbraucherschutz und aktuelle Themen.

Mit dem WDR-Format „Könnies kämpft“ hat Dieter Könnies überregionale Bekanntheit erlangt und sich als investiga-

tiver Verbraucherjournalist deutschlandweit einen Namen gemacht. Weil er sich für Themen, die ihm am Herzen liegen, zu 100 Prozent ins Zeug legt und deshalb Ihr Anliegen mit Leidenschaft, Engagement und Know-how zu seiner Sache macht. Seit Anfang 2022 moderiert Dieter Könnies die RTL-Sendungen „Stern TV am Sonntag“ und seit 2023 das neue Präventionsformat „Achtung Verbrechen!“ auf RTL.

Dieter Könnies arbeitet außerdem als Sprecher und Coach und steht für das Viersener Jazzfestival seit 2018 auf der Bühne.





**Wir haben viel bewegt.
Und es gibt noch viel zu tun.**

Dafür brauchen wir Sie.

Werden Sie Mitglied im
Förderverein Festhalle Viersen e.V.

An einem mehr als hundert Jahre alten Gebäude, das viel genutzt wird, fallen immer wieder Renovierungsarbeiten an. Der Förderverein Festhalle Viersen e.V. will die Stadt Viersen

dabei auch künftig tatkräftig unterstützen. Auch Sie können helfen. Werden Sie Mitglied - für nur 60 Euro im Jahr! Jedes weitere Familienmitglied zahlt jährlich 30 Euro. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sogar nur 15 Euro. Eine Firmenmitgliedschaft kostet 300 Euro pro Jahr. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage: **www.foerderverein-festhalle.de**

scan mich!



Wenn Sie Fragen haben

Förderverein Festhalle Viersen e.V.

Dr. Rüdiger Schmitz – Vorsitzender des Vorstands

Telefon: 0 21 62 / 4 83 90-0 · Fax: 0 21 62 / 4 83 90-39

info@foerderverein-festhalle.de



© Ralf Emmerich

Sonntag, 22.09., 16 Uhr

Junior's Jazz Open:

**Der Meisterdieb und das Geisterquartett
Pindakaas Saxophon Quartett + Marcell**

Eine saxofonisch-jazzige Abenteuergeschichte



Nachts im Museum: Leise schleicht sich der legendäre und gefürchtete Meisterdieb Paolo Passepartout ins wundersame Museum für Musik. Er hat einen wichtigen Auftrag, denn er soll die wertvollste Musik stehlen, die zu finden ist. Doch Meisterdieb Paolo Passepartout erlebt in dieser Nacht einige Überraschungen! In der Ahnengalerie hausen gleich vier Musikgeister. Der Schreck auf Seiten des Diebes ist zunächst riesengroß, doch schon bald begeistert sich Paolo Passepartout für diese phantastische Welt der Musik und er geht auf Entdeckungsreise durch ihm unbekannte Jahrhunderte. Hier trifft er auf galante Klassiker, atemberau-

bende Moderne, fetzigen Jazz und glamouröse Popmusik! Doch wird der Meisterdieb seinen Auftrag erfüllen können?

**Familienkonzert -
geeignet für Kinder ab 5 Jahren**

Thorsten Floth soprano-sax //
Guido Grospietsch alt-sax //
Anja Heix tenor-sax //
Matthias Schröder bariton-sax //
Marcell Kaiser Schauspiel //
Annette Michels Regie

Festhalle

Kalender

Kreuzkirche, Hauptstraße 120

18 - 19 Uhr: **Karolina Strassmayer & Drori Mondlak - KLARO!**

Bühne 1 / Festhalle

19 - 20 Uhr: **Anne Pacey und S.H.A.M.A.N.E.S.**

20:30 - ca. 22 Uhr: **Pe Werner**

22:30 - 00 Uhr

Vincent Peirani & Jokers

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Artist-in-Residence: Luise Volkmann & friends

19:30 - 20:15 Uhr: **3grams**

21:30 - 22:30 Uhr: **Été Large**

23 - 23:45 Uhr:

Trio Volkmann/Jarret/Andrzejewski

Bühne 1 / Festhalle

19 - 20:30 Uhr: **Bobby Rausch**

21:30 - 23 Uhr:

Al Di Meola - The Electric Years

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

18 - 18:45 Uhr: **Julia Kadel Trio**

19:30 - 20:15 Uhr: **Julia Kadel Trio**

21 - 21:45 Uhr: **Reiner Witzel / Dave Kikos**

23 - 23:45 Uhr:

Reiner Witzel / Dave Kikos

Bühne 3 / Open Air Bühne im Lyzeumsgarten (Eintritt frei!):

17 - 17:45 Uhr: **Bennet Agah Quintett**

18:00 - 19:45 Uhr: **Jazzband Challenge Gewinnerbands**

20:30 - 22 Uhr: **Fatcat**

Bühne 1 / Festhalle

16 - 17 Uhr: **Junior's Jazz Open: Der Meisterdieb und das Geisterquartett mit dem Pindakaas Saxophon Quartett**

Anreise / Parken

mit dem ÖPNV: vom Bahnhof Viersen mit Bus 083 bis Gereonsplatz fahren (ca. 8 min) + ca. 4 min zu Fuß

mit dem Auto: Neben dem Parkplatz vor der Festhalle gibt es weitere (in den Abendstunden) kostenlose Parkplätze, die fußläufig zur Festhalle liegen:

- P1** Parkplatz Furmansweg
- P2** Parkplatz Hauptstraße 132
(neben der Ev. Kreuzkirche)
- P3** Parkplatz Große Bruchstraße, Königsallee 59
- P4** Parkplatz Rathaus Viersen, Königsallee 24-26 / Burgstraße



Ticketing der Stadt Viersen

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Vorverkauf telefonisch oder per E-Mail

Tel. 02162 101-466 oder -468

E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

Online

www.jazzfestival-viersen.de

Vor Ort

Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn in der Festhalle

Ermäßigungen

Menschen mit Behinderung, Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard erhalten gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung eine Ermäßigung von 50%. Mit der VIERFALT.Card 25 gibt es eine Ermäßigung von 25%

Abkürzungen für Musikinstrumente:

acc: Akkordeon

af: Altflöte

as: Altsaxofon

b: Bass

bs: Baritonsaxofon

bcl: Bassklarinette

cl: Klarinette

dr: Schlagzeug

fl: Flöte

flh: Flügelhorn

fx: Effects

git: Gitarre

kb: Kontrabass

keys: Keyboard

p: Piano

perc: Perkussion

sax: Saxofon

soprs: Sopransaxofon

trb: Posaune

trp: Trompete

ts: Tenorsaxofon

vc: Violoncello

vl: Violine

voc: Gesang

Unser besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren:



Viersener Sparkassenstiftung

Die Stiftungen der Sparkasse Krefeld

NEW'

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Impressum

Herausgeberin

Stadt Viersen – Die Bürgermeisterin
Fachbereich 90 – Kommunikation und Kultur
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Künstlerische Leitung + Gesamtedaktion: Petra Barabasch

Technische Leitung: Frank Hülsmann, Jan-Marten Smets

Junior's Jazz Open: Nicola Nilles

Administration: Bettina Dybeck

Website + Social Media: Christian Hansen, Antonia Nilles

Ticketing: Sarah Hauser, Daniela Pucher

Moderation: Dieter Könnies

Gestaltung: Ubbo Kügler, affenreiter.de

Druck: Schmitz Druck & Medien, Brüggen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren KulturNewsletter. Einfach per E-Mail an: kulturnews@viersen.de

Alle Infos und das komplette Programm finden Sie auch auf unserer Website: www.jazzfestival-viersen.de

Änderungen vorbehalten!

 /vierfalt  vierfalt_viersen

www.jazzfestival-viersen.de

www.vierfalt-viersen.de

